Unter kritischer Untersuchung zeigt jedes Glas von

Stegmaier Bier

den Glanz und die Reinheit, die charakteristisch dieser feines Gesundheits Getränkes sind, das Resultat der Sorgfältigkeit in den Braumethoden.

Im Gebrauch ist Stegmaier's Bier sehr zufriedenstellend, und nicht bekannt zu sein mit dem Vergnügen, das es bereitet, ist zu vermissen eine der angenehmsten Freuden einer wohl regulirten Erfahrung.

Lassen Sie Ihnen heute eine Kiste senden. Reine Schwaaren Etikette auf jedem Packet.

Stegmaier Brau Co.,
Scranton Telephone:
Altes 456-R. Neues 1533.

Photographische Aufnahmen
jeder Art
Außerhalb dem Atelier,
wie Häuser, Landschaften,
Zimmer, Maschinerieen, Familien- und Gesellschafts-Gruppen,
werden prompt, gut und billig von mir besorgt.
Henry Frey,
421 Lackawanna Ave.,
Neues Telephon 125. Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigen Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kautbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,
203 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

"Die Office,"
105 Wyoming Ave.
George Kinback, Eigenthümer.

Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,
Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etablirt 1859.]
515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Baupläzen.

Deutsche
Schön - Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.
Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.03, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Mor. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.
(Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein

Oesterer Dienst swisch.n Scranton. Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für gevächförderende Züge.
Trat in Kraft am 8. Juli 1907.

Vermischtes Inland.

— An der Inauguralionsparade am 4. März werden mehr als 31,000 Personen theilnehmen.

— Prominente Kirchenmitgieder in Montclair, N. J., haben beschlossen, einen „Mustersaloon" zu eröffnen.

— In der territorialen Gesetzgebung von Arizona wurde eine Bill eingereicht, laut welcher den Frauen das Stimmrecht ertheilt werden soll.

— Im Alter von 90 Jahren starb in Boston Prof. William Matthews, der älteste Graduirte der juristischen Fakultät der Universität Harvard.

— Der neu erwählte Präsident Wm. H. Taft gab offizitell bekannt, daß er die Extrafestion des Congresses für den 15. März einberufen werde.

— Bei einem Feuer, das in New York die Waarenremisen der Pratt Oil Works zerstörte, wurden fünf Feuerwehrleute schwer verletzt. Schaden $50,000.

— In Washington, D. C., starb Fräulein Emilie Virginia Mason, die als Krankenpflegerin im Lager der Conförderirten den Bürgerkrieg mitmachte, im Alter von 94 Jahren.

— Aus Cedar Bluff, Miss., ist die Nachricht eingetroffen, daß die Stadt von einem Sturm, der ganz plötzlich mit furchtbarer Heftigkeit losbrach, beinahe vollständig zerstört worden ist.

— Nach einem Bericht der Commission, die ernannt wurde, um die Regierungsdruckerei zu untersuchen, sind die Kosten derselben von $200,000 im Jahre 1840 auf $7,000,000 in 1905 gestiegen.

— Im Alter von 57 Jahren starb in Washington am Herzschlag der Congreß-Abgeordnete Daniel K. D. Granger von Providence, R. J., der den ersten Distrikt von Rhode Island im 58., 59. und im 60. Congreß vertrat.

— In McDowell Hall, dem Hauptgebäude von St. John's College, Annapolis, Mo., brach ein Feuer aus, das das Gebäude beinahe bis auf den Grund zerstörte. Die Brigade der Seekadetten leistete bei den Löscharbeiten werthvolle Dienste.

Ausland.

— Auf der Werft von Blohm & Voß in Hamburg ist das größte Schwimmdock der Welt jetzt dem Betrieb übergeben worden.

— Großfürst Wladimir Alexandrowitsch ist in St. Petersburg gestorben. Der Tod wurde durch Asthma oder Athemnoth verursacht.

— Aus dem Prado Museum in Madrid, Spanien, wurde ein Gemälde „El Greco", eine Schöpfung des berühmten Meisters Domenaco Theocopuli, gestohlen.

— Aus Liverpool, England, wird gemeldet, daß der White Star Dampfer „Celtic" im Crosby Canal mit einem anderen Schiff collidirte und dabei erheblich beschädigt wurde.

— Aus Madrid wird gemeldet, daß König Alfonso die Rolle eines Schiedsrichters in der zwischen Deutschland und England schwebenden Controverse wegen der Grenzen der Walfisch Bai an der Südwestküste von Afrika angenommen habe.

— Der Reichstag genehmigte die Vorlage, nach welcher dem „Norddeutschen Lloyd" eine Subvention von 500,000 Mark für Aufrechterhaltung von Dampfer-Verbindungen zwischen Singapore, Neu-Guinea und Australien gewährt wird.

— Christine Hebbel, die Wittwe des am 13. Dezember 1863 gestorbenen Dichters Friedrich Hebbel, hat soeben die Feier ihres zweiundneunzigsten Geburtstags begangen. Die greise Dame erfreut sich noch großer körperlicher und geistiger Frische.

— Die Elbe und einige ihrer Nebenflüsse sind von neuem auf weite Strecken über ihre Ufer getreten. Am gefährlichsten war das Hochwasser von Magdeburg bis nach Rathenow an der Havel. Die Ueberschwemmungen haben vielfach große Verwüstungen angerichtet.

— Bei dem Eintreiben von Steuern auf Lebensmittel kam es in Granada, Spanien, zu einem ernsten Auflstand, bei dem die Polizei, um die Ruhe wieder herzustellen, von ihren Waffen Gebrauch machen mußte. Es wurden zwei Personen getödtet und fünf gefährlich verwundet.

— In Zehlendorf ist Marie von Schack, Schwester des unlängst in New York gestorbenen Generals Georg von Schack, dahingeschieden. Sie erreichte ein Alter von 79 Jahren. Die Dame war äußerst wohlthätiger Gesinnung und hatte seinerzeit in Anerkennung der ungezählten guten Werke, die sie geübt, den Luisenorden erhalten.

Seltsame Deckung von Goldbedarf.

Die Pforzheimer Bijouteriefabrikanten das Edelmetall beziehen.

Eine merkwürdige Bedeutung hat die durch ihre Bijouterieindustrie berühmte badische Stadt Pforzheim für die deutsche Finanzwirthschaft bekommen. Für ihren Bedarf an Gold verwenden nämlich die deutschen Goldschmiede am liebsten Zwanzigmarkstücke. Goldbarren sind weit weniger beliebt, weil sie viel unbequemer sind, gleich immer hohe Werthe repräsentiren, die man nicht sofort nutzbar machen kann, und schließlich auch nicht immer die unbedingte Garantie für Reinheit bieten, so daß der Bearbeiter außer dem etwaigen Schaden für den Fall, daß der Stempel nicht stimmt, auch noch Gefängnißstrafe zu gewärtigen hat. Alle diese Nachtheile kommen bei den deutschen Goldmünzen in Wegfall. Sie sind zu jeder Zeit in beliebiger Anzahl zu haben, man braucht sich nicht, wie bei den Barren, gleich ein großes zinsloses Kapital hinzulegen, und man kennt genau ihre Legirung. Die Masse, welche die deutschen Goldschmiede allein jährlich an Gold verarbeiten, wird dem Werth nach auf 100,000,000 Mark geschätzt, wovon etwa 60,000,000 Mark auf Pforzheim entfallen. Die Summe, welche seit sieben Jahren alljährlich in Deutschland in Gold ausgeprägt wird, beträgt 640,000,000 Mark. Sehr beluftigend war es deshalb für Pforzheim, als man sich in Berlin eine Zeitlang den Kopf zerbrach, wohin eigentlich das viele gemünzte Gold verschwand. Als man dem Räthsel auf die Spur kam und Pforzheim als den Hauptübeltäter erkannte, kam die Reichsregierung, um Pforzheim das abzugewöhnen, auf die folgende Idee.

Auf den Reichsbanknoten — gegen solche pflegen sich nämlich die Pforzheimer Fabrikanten bei ihrer Reichsbankfiliale den Bedarf an Gold einzutauschen — ist zu lesen: „Ein Hundert (oder Tausend) Mark zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin dem Einlieferer dieser Banknote." Die Reichsbanknebenstelle in Pforzheim wurde also von Berlin aus angewiesen, Gold, wenn es augenscheinlich nur zu gewerblichen Zwecken gebraucht würde, nicht mehr abzugeben — die Nebenstelle war dazu gesetzlich nicht verpflichtet, diese Verpflichtung lag nach dem Wortlaut des Gesetzes nur für die Berliner Reichshauptbankkasse vor. Möchten die Pforzheimer sich also nach Berlin wenden, was sie aber aus guten Gründen wohl hübsch bleiben lassen würden. Diese guten Gründe waren allerdings vorhanden. Denn, bezog man das gemünzte Gold aus Berlin, so kamen noch die Kosten für die Verfrachtung, Versicherung und die Zinsen hinzu, ein Aufschlag, der für gewisse Pforzheimer Artikel, bei denen in erster Reihe der Materialwerth in's Gewicht fällt, den Ruin bedeutet hätte, so für Ketten, wo bei einem Preise von zum Beispiel 160 Mark pro Stück 150 Mark Selbstkosten für das Material, 5 Mark für Facon und nur 5 Mark für den Nutzen gerechnet werden. Inzwischen aber haben die Pforzheimer Fabrikanten Mittel und Wege gefunden, ihren Bedarf an Zwanzigmarkstücken trotzdem in gewünschter Weise zu decken.

An der Columbia-Universität in New York wurden in dem am 30. Juni 1908 abgelaufenen Studienjahr 4342 Studenten immatrikulirt, 745 mehr als im vorhergegangenen Jahre. Für sie waren als Lehrer und Verwaltungsbeamte 597 Kräfte thätig.

Ein Fossil von nahezu 20 Fuß Länge und einem Durchmesser von 12 Zoll ist in einem Steinbruche nahe Neenah, Wis., gefunden worden. Dr. W. J. Brinley, Kurator der Lawrence-Universität, bezeichnete es als ein Orthoceralit. Das Thier lebte, als Wisconsin ein tiefer See war.

Die Adressen von 35,565,361 Stück Postsendungen, die im letzten Fiskaljahre in den Ver. Staaten zur Beförderung aufgegeben wurden, waren so unleserlich, daß die Adressen von etwa 19,000,000 Stück überhaupt nicht zu entziffern waren und an die Absender zurückgesandt werden mußten.

Scheriff's-Verkauf
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
—am—
Freitag, 12. März 1909.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich ausetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 12. März A. D. 1909, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stricke oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots oder Parzllen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Lots No. 12 und 13 im Quadrat oder Block Buchstabe "A" und gelegen auf dem Ridge Row Plan von Scranton, vorausssichtlich gehoerig eingetragen. Besagte Lots sind jede 33 Fuss in Front, Lot 12 ist 90 Fuss tief und Lot 13 ist 92 Fuss tief, mehr oder weniger, zum Wegerecht der Delaware, Lackawanna & Western Eisenbahn Company; mit dem Privilegium, sechs Fuss in Front der Vorderlinie besagter Lots zu benutzen fuer Hof, Gewoelbe, Veranda oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zweck; Subject $1,365, Interessen an $1,322.60 vom 21. Januar, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 544, Januar Termin, 1909. Lev. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WALKER & CAPWELL, Anwalte.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, M. A. Griffin (dasselbe ist ein ungetheiltes Halbinteresse), in und zu all jener gewissen Strecke oder Parzelle Land gelegen in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an dem Winkel in der Baulinie an der oestlichen Ecke von Monsey Avenue und Walnut Strasse, dann in einer suedoestlichen Richtung entlang besagter Linie an Walnut Strase 203 Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordoestlichen Richtung parallel mit Walnut Strase 30 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suewestlichen Richtung parallel mit Capouse Avenue 10 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suedoestlichen Richtung parallel mit Walnut Strasze 83 Fusz zu der Baulinie von Capouse Avenue, dann in einer nordoestlichen Richtung entlang besagter Baulinie 60 Fuss zu einer Ecke, dann in einer nordwestlichen Richtung parallel mit Walnut Strasze 83 Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordoestlicher Richtung parallel mit Capouse Avenue 33.79 Fuss zu einer Strasze bekannt als Plum Place, dann in einer westlichen Richtung entlang Plum Place 151.05 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suedwestlichen Richtung parallel mit Monsey Avenue 46.19 ,Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordwestlichen Richtung parallel mit Walnut Strase 60 Fuss zu der Baulinie an Monsey Avenue, dann in einer suedwestlichen Richtung entlang besagter Baulinie 100 Fusz zum Anfangspunkt. Mit dem Privilegium der Benutzung von 10 Fuss in Tiefe ausserhalb der Baulinien von besagtem Land entlang Walnut Strasze, Capouse avenue und Monsey avenue fuer Hof, Gewoelbe, Veranda, Erker, Vorfenster, aber zu keinem anderen Zweck. Kohlen und Mineralien unter Oberflaeche reservirt den gesetzlichen Rechten Anderer davon. Theilweise ausgebessert mit acht einfachen zweistoeckigen hoelzernen Wohnhaeusern darauf, umfassend, inter alia, Lots 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18 und 19 auf "Walnut Plot," eingetragen in Lackawanna County im Kartenbuch No. 1, Seite 93.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. Murray gegen M. A. Griffin, et. al. Schuld, Penal Summe, $1,750, Interessen vom 4. Januar, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgmen No. 339, Maerz Termin, 1909. F. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WOODRUFF, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in Old Forge Township, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und beschrieben wie folgt. Anfangend an einer Ecke in Linie von Land der Union Coal Company, an der suedlichen Seite der Back Road, die von der Continental nach Hilston fuehrt, suedlich 39 Grade, oestlich 350 Fusz entlang besagter Road zu einer Ecke, dann suedlich 40 Grade, oestlich 145 Fuss entlang einer oeffentlichen Strasze zu einer Ecke, dann nordlich 39 Grade, oestlich 350 Fusz entlang Land frueher dem Daniel Lynch, zu einer Ecke, dann nordlich 40 Grade, westlich 145 Fusz zum Anfangsplatze. Besagtes Land ist ein Theil des Landes uebertragen an Daniel Lynch durch Michael Kedrick durch Deed datirt den 3. Juni, 1872, und gehoerig eingetragen im Deedbuch No. 153, Seite 103 in der Office des Recorders of Deeds in Luzerne County. Verbessert mit zwei doppelten hoelzernen Wohnhausern, jedes anderthalbstoeckig, und Auszengebaeuden.

Ferner: Alle jener gewisse Strich oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Begrenzt oestlich von einer Allley, suedlich von anderem Land frueher dem Daniel Lynch, westlich von Land jetzt oder frueher dem Elisha Coray und nordlich von Land bekannt als das Eigenthum der Union Coal Company; enthaltend 150 Fusz Front an besagter Alley und dasselbe hinten entlang besagten Coray's Land, und ist 200 Fusz in Tiefe entlang besagten Lynch gehoerend und entlang dem Land der besagten Union Coal Company, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist dieselbe Strich Land, welcher verkauft und uebertragen wurde durch Daniel Lynch und Ellen, seine Frau, an John Von Bergen, Lackawanna County, im Deedbuch No. 117, Seite 225, etc., wie durch Nachschlagen desselben sich ausfuehrlicher ergeben wird. Verbessert mit einem doppelten hoelzernen Wohnhause, anderthalbstoeckig und Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Dime Deposit and Discount Bank, uebertragen an W. W. Johnson, gegen Henry Traufer, Exekutor von Casper Traufer. Schuld $1,063.15. Interessen vom 15. Dezember, 1908, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 370, Januar Termin, 1909. Alias Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

PARTRIDGE, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—All jene gewissen zwei Strecken oder Parzellen Land, gelegen und liegend in Newton Township Spring Brook, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Erster Strich.—Anfangend an einer Pfosten und Steinecke 25 Fusz von dem Zentrum der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, fuehrend in suedlicher Richtung entlang der Linie von Land von Sarah und Byron Buckingham 294 Fusz zu einer Pfosten und Steinecke, dann in oestlicher Richtung entlang Land der Estate verst. Martha Finch 170 Fusz zu einer Stein- und Pfostenecke, dann in westlicher Richtung parallel mit der zweitgenannten Linie 300 Fuss Kreuzwege und das Land der Partei des ersten Theiles trennend zu einer Stein- und Pfostenecke, dann in suedlicher Richtung entlang Land der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn 170 Fusz zum Anfangsplatze. Enthaltend 90¼ Quadratruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger; sei dasselbe Theil desselben uebertragen an Carrie Detrick und ihre Erben durch Deed datirt 1884, und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 27, Seite 355, etc.

Zweiter Strich.—Anfangend an einer Ecke Land frueher geeignet von dem verst. G. Finch an Carrie Detrick, an der Linie der Erie und Wyoming Valley Eisenbahn, in noerdlicher Richtung 129 Fusz zu einer Pfosten und Steinecke, dann suedlich 168 Fusz zu einer Ecke von Land der Martha Finch, J. G. Finch und J. N. Snyder fuehrend, dann in suedoestlicher Richtung entlang der Linie von Land der Martha Finch und J. G. Finch 166 Fusz zu einer Ecke von Land des J. G. Finch und Carrie Detrick, dann in westlicher Richtung entlang der Linie von Land der Carrie Detrick, J. G. Finch, 118 Fusz zu einer Ecke der Erie und Wyoming Eisenbahn, dem Anfangsplatze. Enthaltend einen halben Acker Land, mehr oder weniger. Ist dasselbe Land, welches uebertragen durch J. G. Finch an Martha P. Larue durch Deed datirt den 27. Februar, 1885, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County, im Deedbuch No. 39, Seite 432, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. J. Wilbur, zum Gebrauch der Keystone Company, gegen Carrie Berdine (frueher Carrie Detrick) und M. Voleda Wilbur, Administratorin der Hinterlassenschaft von Martha P. Larue, und Robert C. Wills, terre tenant, zu No. 58, Januar Termin, 1909, in der Court of Common Pleas von Lackawanna County fuer die Summe von 395 und 90-100 Dollars, mit Interessen vom 15. Januar, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 58, Januar Termin, 1909. Lev. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

F. M. LYNCH, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Die folgend beschriebene halbe Lot oder Parzelle von Land, gelegen, liegend und befindend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist die nordwestliche Haelfte von Lot No. 6 im Quadrat oder Block No. 72 und gelegen an der Strasze genannt und bekannt als Crown Street auf dem Stadtcomplex der Stadt Scranton, beabsichtigt gehoerig registrirt und eigetragen zu werden. Besagte Halblot ist 20 Fusz in Front, 20 Fusz hinten und 140 Fusz in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum uebertragen und verkauft von Rudolph Schuh an den besagten Joseph Kolsh, duch Deed datirt 31. Mai, 1898, und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 53, Seite 123, usw. Ausnehmend und reservirend Kohlen und Mineralien, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in besagtem Deed von Schuh an Kolsh. Verbessert mit zwestoeckigem und Erdgeschosz hoelzernen Wohnhaus and Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Emilie A. Schimpff gegen Josephine Kolsh, Comite der Person und des Eigenthums der Geisinnigen Joseph Kolsch. Schuld $1,365, Interessen an $1,322.60 vom 21. Januar, 1909. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 544, Januar Termin, 1909. Lev. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WALKER & CAPWELL, Anwalte.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, M. A. Griffin (dasselbe ist ein ungetheiltes Halbinteresse), in und zu all jener gewissen Strecke oder Parzelle Land gelegen in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an dem Winkel in der Baulinie an der oestlichen Ecke von Monsey Avenue und Walnut Strase, dann in einer suedoestlichen Richtung entlang besagter Linie an Walnut Strase 203 Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordoestlichen Richtung parallel mit Walnut Strase 30 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suewestlichen Richtung parallel mit Capouse Avenue 10 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suedoestlichen Richtung parallel mit Walnut Strasze 83 Fusz zu der Baulinie von Capouse Avenue, dann in einer nordoestlichen Richtung entlang besagter Baulinie 60 Fuss zu einer Ecke, dann in einer nordwestlichen Richtung parallel mit Walnut Strasze 83 Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordoestlicher Richtung parallel mit Capouse Avenue 33.79 Fuss zu einer Strasze bekannt als Plum Place, dann in einer westlichen Richtung entlang Plum Place 151.05 Fusz zu einer Ecke, dann in einer suedwestlichen Richtung parallel mit Monsey Avenue 46.19 ,Fusz zu einer Ecke, dann in einer nordwestlichen Richtung parallel mit Walnut Strase 60 Fuss zu der Baulinie an Monsey Avenue, dann in einer suedwestlichen Richtung entlang besagter Baulinie 100 Fusz zum Anfangspunkt. Mit dem Privilegium der Benutzung von 10 Fuss in Tiefe ausserhalb der Baulinien von besagtem Land entlang Walnut Strasze, Capouse avenue und Monsey avenue fuer Hof, Gewoelbe, Veranda, Erker, Vorfenster, aber zu keinem anderen Zweck. Kohlen und Mineralien unter Oberflaeche reservirt den gesetzlichen Rechten Anderer davon. Theilweise ausgebessert mit acht einfachen zweistoeckigen hoelzernen Wohnhaeusern darauf, umfassend, inter alia, Lots 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18 und 19 auf "Walnut Plot," eingetragen in Lackawanna County im Kartenbuch No. 1, Seite 93.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New York Mutual Savings and Loan Association, uebertragen an Paul Heinrich, gegen Ferdinand und Wilhelmina Muckley. Schuld $2,800. Interessen vom 10. Maerz, 1904. Anwaltgebuehrden und Kosten. Judgment No. 579, Januar Termin, 1904. Lev. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

BOURKE, Anwalt.

Ferner: Auf die Klage von D. W. Shay gegen Herbert H. Hewett. Schuld $1,-898.51. Interessen vom 6. Januar, 1909, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 752, Mai Termin, 1906. Alias Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

A. W. BERTHOLF, Anwalt.

Zur Nachricht:—Das oben beschriebene Eigenthum wird verkauft unterworfen einer gewissen ersten lien Mortgage gegeben an die Pennsylvania Trust Company durch den besagten Verklagten Herbert H. Hewett, in der Summe von $2,100, datirt den 5. Juni, 1907, und eingetragen in Lackawanna County im Mortgage Buch No. 160 auf Seite 335, wie durch Nachschlagen sich ausfuehrlicher ergeben wird.

Ferner:

No. 5.—Die nachfolgend beschriebenen drei aneinander grenzenden Lots Land, die ersten zwei gelegen in der Stadt Scranton und das dritte gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County, Pennsylvania.

Erstes:—Jener Theil von Lot 3 im Block 312 von Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Anfangend an der Ecke in Linie von Lot 2 an Washington Avenue, dann nordoestlich entlang der Avenue 35 Fuss, dann seitwegs oestlich 110 Fuss, dann nordoestlich 5 Fuss zur Linie von Lot No. 4, dann entlang besagter Lot suedoestlich 91 68-100 Fuss, dann suedwestlich 40 Fuss zur Lot No. 2, dann entlang Lot No. 2 91 68-100 Fusz zum Anfangsplatze. Die Winkel sind alle rechte Winkel, und die Vermessung der Tiefe beginnt zehn Fuss innerhalb des Seitenweges, mit dem Rechte zehn Fuss an der Vorderlinie einzuschliessen fuer Hof, Gewoelbe, Veranda, Schaufenster, etc. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert, mit einem doppelten hoelzernen Wohnhause an Washington Avenue und vier einfachen Wohnhaeusern hinten.

Zweites:—Der hintere Theil von Lot No. 2 im besagten Block, sich erstreckend von deren hinteren Linie 111 68-100 Fusz gegen die Washington Avenue, 40 Fusz in Breite, rechtwinklig in Form, und sich erstreckend von Lot 1 bis 3 (das oben zuerst beschriebene Eigenthum), und enthaltend etwa 4,476 Quadratfusz Land. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit zwei Wohnhaeusern.

Drittes:—Lots 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 von Celia A. Hill's Unterabtheilung, eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds, etc., in Lackawanna County, im Kartenbuch 1 auf Seite 2, zusammen mit der zehn Fusz breiten Alley entlang der nordwestlichen Seite der hierin uebertragenen Lots 11 und 12; jedoch ausgenommen davon und reservirend jene gewisse Lot, 32 Fusz in Front an Adams Avenue bei 75 Fusz in Tiefe entlang Harmony Court, uebertragen an T. L. Richmond durch F. G. Kruegermann et. al. durch Deed eingetragen im Deedbuch 175, Seite 494. Verbessert, mit zehn einfachen Wohnhaeusern (zwei aus Steinen und die anderen aus Holz) und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Reading Trust Company, von F. Gustav Kruegermann. Schuld $20,000. Interessen vom 1. April, 1908, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 469, Maerz Termin, 1909. Fi Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WILCOX, Anwalt.

No. 6.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in der 13. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an Penn Avenue, 90 Fusz von der Einmuendung der besagten Penn Avenue und New York Strasze, dann im rechten Winkel mit Penn Avenue 145 1-100 Fusz zu einer Ecke, dann in suedoestlicher Richtung parallel mit Penn Avenue 90 Fusz zu einem Punkte an der zehn Fusz Reservation an besagter New York Strasze, dann mit lang New York Strasze 154 1-100 Fusz in suedwestlicher Richtung zur Penn Avenue, dann in nordwestlicher Richtung entlang Penn Avenue 90 Fusz zum Anfangsplatze. Sind Theile von Lots 1 und 2 im Block 321 auf Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Zusammen mit dem Recht, eine Fusz in Front der besagten Lots einzuschliessen und zu gebrauchen fuer Veranda, Vorfenster, etc. verbessert, mit drei doppelten Wohnhaeusern, Auszengebaeuden, etc., darauf.

Mit Beschlag belegt und in Execution genommen auf die Klage von Mary T. Eckert gegen F. Gustav Kruegermann. Schuld $15,000. Interessen vom 2. Februar. 1903. Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 618, Mai Termin, 1904. Fi. Fa. zum Maerz Termin, 1909.

WILCOX, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle jene gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der fünften Ward von Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und bekannt als Lot No. 14 im Block 8 und ist 50 Fuß in Front an besagter Luzerne Straße bei 150 Fuß tief, oder daherum, und ist ferner bekannt auf der City Assessment Karte der 5. Ward von Scranton als No. 11 im Block der Quartal 38. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen an den besagten Thomas Andrew O'Conner durch Catharine Land, durch Deed datirt den 7 Mai 1900. Verbrieft mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden da auf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der John Schiller Bau und Anlehe Gesellschaft gegen Martha M Goodrich und Clark Goodrich. Schuld $2800, Interessen, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 650, März Termin 19 9. Fi Fa zum März Termin 1909.

Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—All die gewisse Strecke oder Parzelle Land gelegen in der Stadt Scranton, vorbesagt, bekannt und unterscheiden auf J. Heerman's Karte von Ogde Park als die nordöstliche Hälfte von Lot No. 4 im Block 48, und ist 25 in Front an Fünfter Straße und 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley, seiend ein Theil der ot übertragen durch W. H. Jessup Trustee an Patrick Dogan, am 11. Tag im Oktober 18-1, gehörig eingetragen, und übertragen durch besagten Dogan an Mary Kelly just Mary Williams, durch Deed datirt 15. Mai 18-3, eingetragen im Deedbuch 19, Seite 305 usw. Alles verbessert mit einem zweistöckigen einfachen Wohnhause, mit kleinem Schuppen oder Hunt-lache dinen

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des John E Roche, Receiver, gegen Mary Williams und Samuel Williams. Schuld $447 50, Interessen vom 1. Mai 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 407, März Termin 19 9. Fi. Fa. zum März Termin 1909.

Bosburg, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Besagte Lot ist ein Theil von Lots No. 11 und 12 im Block Nummer 177, welche übertragen worden ist durch die Lackawanna Eisen und Stahl Companie an Katharine W. Reynolds durch Deed datirt den 11. Mai 1896. Anfangend an einem Punkte in der Baulinie an der südwestlichen Seite von Gibson Straße 120 Fuß südöstlich von der Einmündung der besagten Baulinie und der Baulinie an der südöstlichen Seite von Harrison Avenue, dann südöstlich entlang besagter Gibson Straße Linie 30 Fuß zu einer Ecke, dann südwestlich und im rechten Winkel mit Gibson Straße Linie 80 Fuß zu einer Ecke, dann nordwestlich 30 Fuß zu einer Ecke, dann nordöstlich 80 Fuß zum Anfangsplatze; mit dem Recht, zehn Fuß in Front der Vorderlinie von Gibson Straße zu benutzen für Hof, etc. Und ist das Land, übertragen durch besagte Katharine W. Reynolds und Gatten, C. H. Reynolds, an Melinda Schives, Partei hierein, durch Deed datirt den 1. Februar 1897, eingetragen im Deedbuch 147, Seite 501, etc. Alles verbrieft, mit einem zweiunbeinhalbstöckigen einfachen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des John E. Roche, Receiver, gegen Melinda Schives und George W. Schives. Schuld $2413.62